



Pressemitteilung 013.2025

Veröffentlicht am: 11.03.2025

Brennen und Löschen

Jeder Feuerwehrmann weiß, wie man große und kleine Brände löscht, wie man Personen aus verunfallten Fahrzeugen rettet und kennt alle Handgriffe bei den unterschiedlichsten Einsatzszenarien. Diese Fähigkeiten werden regelmäßig trainiert und ausgebildet. Bereits in der Jugendfeuerwehr werden die Grundlagen für diese wichtigen Aufgaben gelegt. So fand vor kurzem bei der Jugendfeuerwehr Neukirchen ein Dienst zum Thema „Brennen und Löschen“ statt. Die Brandschützer müssen nicht nur wissen, wie man Feuer löscht, sondern auch, wie es entsteht und sich verhält.

Zuerst wurden grundlegende Fragen behandelt, wie: Was ist eine Verbrennung und wie entsteht ein Brand? Die Jugendlichen lernten die verschiedenen Brandklassen kennen und welche Löschmittel in diesen effektiv eingesetzt werden können. Diese theoretischen Grundlagen sind entscheidend, um im Ernstfall richtig reagieren zu können. Danach ging es in den praktischen Teil, in dem verschiedene Experimente durchgeführt wurden, um das Besprochene zu veranschaulichen.

Die Teilnehmer beobachteten, warum eine Flamme erlischt, wenn ein Glas darauf gestellt wird, und warum dies bei einem kleineren Glas schneller geschieht. Diese Experimente verdeutlichten die Bedeutung von Sauerstoff für die Verbrennung. Weiter experimentierten die Jugendlichen mit der Löschung einer Flamme durch die Reaktion von Backpulver und Essig, die CO₂ freisetzt. Dies zeigte, wie man durch das Entfernen von Sauerstoff eine Flamme löschen kann. In einem weiteren Experiment wurde demonstriert, warum manche Metalle, wie Wunderkerzen, unter Wasser weiterbrennen. Dies führte zu einer Diskussion über die chemischen Eigenschaften von Metallen und deren Reaktionen.

Der Dienst war sowohl lehrreich als auch spannend. Die Jugendlichen konnten nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch die verschiedensten physischen und chemischen Reaktionen erleben. Solche Veranstaltungen sind entscheidend, um die nächste Generation von Feuerwehrleuten optimal auf ihre wichtigen Aufgaben vorzubereiten.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

